

## Beachvolleyball-Turnier für Jugendliche

**BENNEWITZ.** Der Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“ in Bennewitz lädt am Sonnabend, den 20. Juni, zu einem großen Jugendturnier im Beachvolleyball auf den Sportplatz Bennewitz ein.

Mitspielen können junge Leute im Alter von 14 bis 27 Jahren, die sich in Vierer-Teams zusammenfinden. Los geht es um 10 Uhr, das Ende ist für circa 18 Uhr geplant. Die Startgebühr beträgt 15 Euro pro Team. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt: Getränke und ein Grill stehen vor Ort bereit.

☑ **Anmeldungen für das Volleyballturnier werden unter der Telefonnummer 0174/4449819 entgegengenommen.**

## Konzert in der Kirche in Fuchshain

**FUCHSHAIN.** Die Band „The Shy Boys“ spielt am 7. Juni ab 17 Uhr ein Konzert in der Martinskirche in Fuchshain. Im Jahr 2000 formierten sich die Musiker Tilman Droste, Arne Rudiger und Enno Lange zum heute etablierten Trio „The Shy Boys“. Ein reichhaltiges Spektrum musikalischer Einflüsse ließ die Band im Laufe der Jahre zu ihrer eigenen Klangästhetik finden, wobei die Vermischung von Jazz, Westcoast und karibischen Musikstilen die wichtigste Rolle spielt.

☑ **Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse. Weitere Infos: www.theshyboys.de**

# Glanzvolle Schätze im historischen Ambiente

Das Rittergut Trebsen lädt am 7. Juni zum **FEST DER EDLEN STEINE**

**TREBSEN.** Am Sonntag, 7. Juni, verwandelt sich das geschichtsträchtige Areal des Ritterguts Trebsen von 10 bis 17 Uhr in ein Zentrum der Geowissenschaften, der Sammelleidenschaft und zum Spielfeld für Steinbegeisterte aller Altersstufen. Der Förderverein Rittergut Trebsen lädt in Kooperation mit dem Geopark Porphyryland „Steinreich in Sachsen“ zu seinem Jahreshöhepunkt, dem 4. Fest der Edlen Steine, ein. Nachdem die vergangenen Veranstaltungen unter anderem dem Kieselholz und den Schätzen im Porphyrgestein gewidmet waren, steht die diesjährige Edition ganz im Zeichen des Achat – einem sächsischen Edelstein von faszinierender Vielfalt.

Das diesjährige Leitthema Achat wurde aufgrund der hohen Vorkommen in der Geopark-Region sowie der außergewöhnlichen Farb- und Formenvielfalt gewählt. Jeder Stein ist durch seine individuelle Bänderung ein Unikat. Die historische Bedeutung dieser Schmucksteine wird besonders deutlich, wenn man bedenkt, dass früher Tafelaufsätze und Prunkschalen von Kurfürsten mit sächsischen Achaten verziert waren. Der Begriff „Edle Steine“ greift dabei bewusst eine Tradition aus dem Barock auf, die weit über den modernen Begriff der Edelsteine hinausgeht und unter anderem auch Gesteine wie Marmor einschloss.

Neben den etablierten Dauer- ausstellungen „Porphyry, Tuff und Co.“ sowie „Edle Steine in



Das Rittergut Trebsen lädt am 7. Juni wieder zum Fest der Edlen Steine ein. Foto: Geopark

Sachsen – Schätze im Porphyry“ erwarten die Gäste in diesem Jahr beim Fest der Edlen Steine exklusive Sonderschauen. Ein besonderes Highlight ist die Präsentation seltener Jaspachate aus Sizilien, die im Kontrast zu regionalen Fundstücken aus Sachsen gezeigt werden. Zudem erlaubt eine makrofotografische Ausstellung von Dr. Stefan Krüger tiefe Einblicke in die filigranen Strukturen sächsischer Minerale wie Achat, Jaspis und Amethyst.

Für Sammler und Experten bietet das Veranstaltungsprogramm hochkarätige Vorträge. Beispielsweise referiert Prof. Jens Götze aus Freiberg über die

„Achatbildung zwischen Mythos und Wissenschaft“ und kommuniziert dabei neueste internationale Forschungsergebnisse. Oliver Fox vom Unternehmerverband Mineralische Rohstoffe entführt Gäste in einer Bilderexkursion in Tagebau und Steinbrüche, um zu zeigen, wie Flora und Fauna in den Abbaubetrieben neue Lebensräume fanden. Weitere Fachvorträge behandeln den sächsischen Korallenachat sowie Achatfunde aus der Kiesgrube Biersen bei Rochlitz.

Während des Festes der Edlen Steine wird das gesamte Gelände des Ritterguts Trebsen bespielt. Neben Fachexperten und

Sammlern richtet sich das vielfältige Angebot an Familien mit Kindern. In ganz neuer Aufmachung kommt der Turmbauwettbewerb daher: Hierbei stapeln Kinder unter Anleitung innerhalb von einer Minute speziellen Muldeschotter auf Zeit. Nach einem Probelauf und drei Wertungsdurchgängen stehen die „Turmbaumeister“ samt Urkunde fest.

Außerdem gibt es vielfältige Mitmachangebote: In der Geo-Erlebniswerkstatt können unter fachkundiger Anleitung Schmucksteine geschliffen werden (Anmeldung erforderlich, kostenpflichtig). Es besteht zudem die Möglichkeit, Steinmosaika zu legen, Kristallmodelle zu basteln oder figürliches Gestalten mit Lehm auszuprobieren. Das Feuermachen wie in der Steinzeit vermittelt lebendige Geschichte im Gutshof. Eine Sandkiste für die Kleinsten, eine Schatzsuche im Gutsgarten sowie Geo-Quiz und Tombola bieten reichlich Abwechslung.

☑ **Der Eintritt für Erwachsene beträgt 10 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Zugang kostenfrei. Ein Lageplan vor Ort sorgt für Orientierung zwischen den verschiedenen Programmpunkten in den beschrifteten Gebäuden. Für die gastronomische Versorgung mit warmen Speisen, Getränken, Kaffee, Kuchen und Eis ist umfassend gesorgt. Weitere Informationen auf: www.rittergut-trebsen.de und www.geopark-porphyryland.de**

## Kabarettabend in Naunhof

Das Kabarett der **JUNGEN DISTEL BERLIN** ist am 7. Juni im Bürgersaal zu Gast

**NAUNHOF.** Das Kabarett der jungen Distel Berlin kommt mit ihrem aktuellen Programm am 7. Juni ab 16 Uhr in den Naunhofer Bürgersaal. Es ist doch mal wieder einiges dumme gelaufen in der Welt: Robert Habeck findet noch eine alte Ölheizung im Bundestag, der pfiffige Hirntote Donald Trump wird völlig überraschend zum Papst gewählt, und Deutschland macht sich Hoffnung auf einen Oscar mit dem Epos: „Olaf Scholz – Schicksalsjahre eines Kanzlers“. Der Stummfilm begeistert die Kritiker.

Für alle, die trotzdem noch keine Lust auf Resignation haben, wieder richtig lachen wollen oder meinen, der Partner muss endlich mal vor die Tür, gibt es das brandaktuelle Programm von Henning Ruwe und Martin Valenske – auch bekannt als die Chippendales des deutschen Kabarett. Immer streitbar und am Rande des Berufsverbots bieten die beiden Künstler der Berliner Distel scharfe politische Satire und stemmen sich damit allgemeiner Beliebtheit und zunehmender Spaßfreiheit entgegen.

Denn Satire muss endlich wieder absurder werden als die Wirklichkeit. Mittlerweile eine Herkulesaufgabe, wenn man bedenkt, dass Saudi-Arabien (kein Witz!) die UN-Kommission für Frauenrechte anführt. Trotzdem nehmen die beiden Humorprofis die Herausforderung an und bearbeiten chronisch aktuelle Themen wie den Fachkräftemangel, Diskriminierung oder



Die Kabarettisten Henning Ruwe und Martin Valenske sind am 7. Juni mit ihrem Programm in Naunhof zu Gast. Foto: promo

den Frühlingsanfang im Dezember. Sie fragen nach, ob man sein Cannabis demnächst in Deme-terqualität im Bioladen kaufen kann und baggern noch ein paar Dörfer weg, um auch kommenden Generationen eine Versorgungssicherheit mit bester Grillkohle fürs deutsche Qualitätschwein zu bieten. Aber ganz ehrlich: Wenn das all unsere Probleme sind, dann geht es Deutschland doch wirklich sehr gut.

Das Publikum erwartet ein furioser Kabarettabend in wohl-überdosierter Schärfe, ein charmanter Blick in die Zukunft und für zwei Stunden ein beheizter Raum. „Satire für politisch inkorrekte Zeiten“ – von führenden Optimisten empfohlen.

☑ **Tickets kosten 22 Euro und sind erhältlich in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof unter 034293 475647 / tourist-information@naunhof.de**

### Medizin

### ANZEIGE

Aus der Forschung:

# Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

Erstaunliche Erkenntnis aus der Wissenschaft: Ein spezieller Multi-Target-Komplex aus fünf historischen Heilpflanzen hat den „Siegesszug“ in die Neurologie angetreten. Unsere Experten haben sich die spezielle Wirkstoff-Kombination genauer angeschaut und erklären, warum sie zahlreichen Menschen mit Nervenschmerzen Hoffnung verspricht.

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagen über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



Ausstrahlende Ischias-Schmerzen

Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühle

Nervenbedingte Nacken- oder Rückenschmerzen

**Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?**

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen

Nervensystem und kommt laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

**Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann**

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere

spezifische Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen.

Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei ausstrahlenden

Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil**  
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

**Nervenschmerzen?**  
Natürlich Restaxil.



**Restaxil**